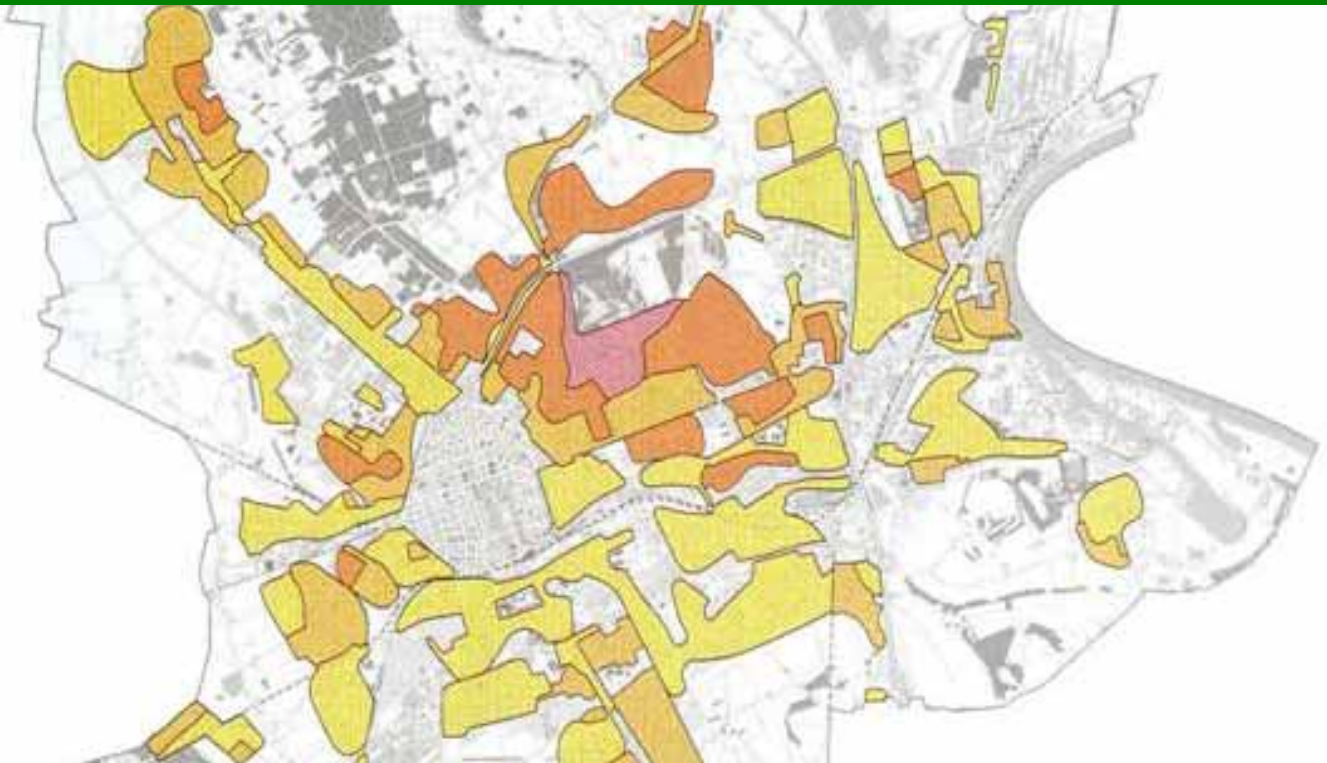




IK KomWoB • AG Methoden



Dokumentation des 19. Treffens
am 26. November 2008 in Mönchengladbach

Themen: Wohnungsteilmärkte; Zensus 2011,
Zwangsversteigerungen

Titelbild: Wohnlagen in Krefeld (Gutachterausschuss der Stadt, aus dem Vortrag von Hans-Walter Hülser).



Wohnungsbauförderungsanstalt
Nordrhein-Westfalen (Wfa)
Anstalt der NRW.BANK

Koordinationsstelle
IK KomWoB

Ulrich Kraus
Referat 101-66530

Telefon +0211 91741-7656
wfa-infocenter@nrwbank.de

Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf

Telefax +0211 91741-1566

www.wfa-nrw.de
www.komwob.de
www.wohnungsmarktbeobachtung.de



Initiativkreis Kommunale
Wohnungsmarktbeobachtung
(IK KomWoB)

Koordination AG Methoden

Franz Beuels
Stadt Essen, Amt für Stadtforschung,
Statistik und Wahlen

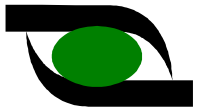
Tel. 0201 / 88-12 30 6
Fax 0201 / 88-12 32 2

franz.beuels@amt12.essen.de

Sylvia Kahlert
Stadt Mönchengladbach
FB Stadtentwicklung und Planung

Tel. 02161 / 259-218
Fax 02161 / 259-249

sylvia.kahlert@moenchengladbach.de



Programm

Abgrenzung von Wohnungsteilmärkten; Zwangsversteigerungsstatistik; Daten zum Wohnungsmarkt im Zensus 2011

9.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
9.35 Uhr	Aktuelle Kurzberichte aus den Städten
Wohnungsteilmärkte und Marktsegmente	
9.45 Uhr	Überblick über die Begriffe und Definitionen <i>Ulrich Kraus, Team Wohnungsmarktbeobachtung, Wfa/NRW.BANK</i>
10.05 Uhr	Teilmärkte und Segmente – kleinräumige Analysen auf Ebene der statistischen Bezirke der Stadt Krefeld. <i>Hans-Walter Hülser, Planungsamt der Stadt Krefeld</i>
10.35 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Aussagekraft der Zwangsversteigerungsstatistik für die kommunale Wohnungsmarktbeobachtung <i>Nina Overhageböck, Fak. Raumplanung an der TU Dortmund</i>
11.30 Uhr	Wohnungsmarktdaten im Zensus 2011 und der EU-Statistik <i>Reinhard Blümel, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW</i>
12.15 Uhr	Verschiedenes, Themen & Termine für AG Methoden
12.30 Uhr	Ende der Veranstaltung im Anschluss ggf. gemeinsames Mittagessen
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Treffen der Unter-AG „Indikatoren zum Problemkreis Angemessenheit von Wohnraum/Kosten der Unterkunft/SGB II“
Ort	Rathaus Abteiberg, Mönchengladbach
Organisation	Franz Beuels (Stadt Essen), Sylvia Kahlert (Stadt M'gladbach)
Teilnehmer	siehe Teilnehmerliste
Protokoll	Ulrich Kraus (Wfa)
Verteiler	Teilnehmer, übrige IK-Mitglieder und assoziierte Städte, (ehem.) Referenten
Anhang	Teilnehmerliste Präsentationen aller Beiträge

Notizen

Notizen

- Gelsenkirchen hat erstmals auf Basis der Grundsteuerdatei die **Eigentumsquote kleinräumig** ermittelt. Interessant wegen umfangreicher Erfahrungen beim Herausfiltern irrelevanter Objekte/Adressen.
- Essen hat eine neue **Leerstandsuntersuchung** in Arbeit
- Herr Blümel (MBV) weist auf eine neue, gute **Wohnungsmarktstudie** für den **Oberbergischen** Kreis hin, die die dortigen Sparkassen finanziert haben. Das Gutachten steht hier ([http://www.oberbergischer-](http://www.oberbergischer-kreis.de/cms200/service/demo/artikel/2008-10-17_emp.shtml)

[kreis.de/cms200/service/demo/artikel/2008-10-17_emp.shtml](http://www.oberbergischer-kreis.de/cms200/service/demo/artikel/2008-10-17_emp.shtml)) zum Download zur Verfügung.

- Dortmund berichtet von den Fortschritten beim **kommunalen Handlungskonzept Wohnen** im Rahmen des Masterplan-Prozesses
- Bochum berichtet von der aktuellen **Zeitungsanalyse** – das Sozialamt möchte für SGB-II-Entscheidungen künftig eine Totalerhebung aller Zeitungen durchführen.

Themenvorschläge & nächste Termine

Arbeitsgruppen-Termine

- Die nächste **AG Methoden** findet entweder am 11. oder am 24. März 2009 in Essen statt
- Die **Unter-AG „Hartz IV“** verständigt sich über einen weiteren Termin Anfang des Jahres
- Im ersten Quartal gibt es eine Veranstaltung zum Start der neuen **KomWoB-Website**
- Die **Lenkungsgruppe** soll sich Anfang nächsten Jahres wieder treffen.

Themenvorschläge

- Fortsetzung des Erfahrungsaustauschs zu EDV-Lösungen für Datenmanagement und Analyse (z.B. Stadtmonitor-Erfahrungen von Wfa und aktuelles aus Bottrop) und Darstellung im Internet.
- Fortsetzung des heutigen Teilmarkt-Themas unter dem Fokus der Beurteilung von Lagen und einzelnen Wohnstandorten (Inputs: Städte mit Lagenkartierungen, Gutachterausschuss, Wfa mit Wohnstandortprofilen)
- Herr Kraus berichtet von weiteren Recherchen zur Zwangsversteigerungstatistik

Teilnehmerliste

Stadt Aachen	Hans-Josef Hilgers	Amt für Wohnungswesen
Stadt Bielefeld	Jens Hagedorn	Bauamt
Stadt Bochum	Wolfgang Loke	Amt für Bauverwaltung u. Wohnungswesen
Stadt Dortmund	Julia Meininghaus	Amt für Wohnungswesen
Stadt Duisburg	Thomas Schürkes Susanne Pauk	Amt für Soziales und Wohnen
Stadt Essen	Franz-R. Beuels	Amt für Statistik und Wahlen
Stadt Gelsenkirchen	Alfred Richau	Referat Stadtentwicklung, Abt. Wohnungswesen
Stadt Hagen	Regina Korn	FB Stadtentwicklung, Planen und Wohnen/ Ressort Wohnen
Stadt Iserlohn	Olaf Pestl	Büro Stadtentwicklung
Stadt Krefeld	Hans-W. Hülser	Referat Stadtentwicklung u. Regionalpolitik
Stadt Lünen	Beate Lötschert	Bereich Wohnen und Arbeiten
Stadt Mönchengladbach	Sylvia Kahlert Jürgen Schörnich	FB für Stadtentwicklung und Planung
Stadt Mülheim	Rolf Hornbostel	Stab Kommunale Entwicklungsplanung und Stadtforschung
Stadt Paderborn	Vera Liebelt	Amt f. Liegenschaften u. Wohnungswesen
Stadt Velbert	Ulrich Fröhlke	Fachabteilung Bauen und Wohnen
Stadt Witten	Gerd Germakowsky	Amt für Statistik, Stadtentwicklung und Internet-Service
TU Dortmund	Nina Overhageböck	Fak. Raumplanung, Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	Wolfgang Neußer Nina Demuth	Referat Wohnungspolitische Analysen
Ministerium für Bauen und Verkehr NRW, Düsseldorf	Herr Blümel	Abt. Wohnen, Referat IV B1 (Wohnungspolitik, -wirtschaft, Statistik, Steuerrecht im Wohnungswesen)
Wohnungsbauförderungsanstalt (Wfa), Düsseldorf	Ulrich Kraus Dr. Hendrik Mester	101-6653 Wohnungsmarktbeobachtung